

Curling Schweizermeisterschaften 2020 | 13. Februar 2020

# Team Adelboden ausgeschieden

Trotz besserer Leistung als vor einem Jahr, reicht es dem einzigen Berner Oberländer Team nicht für die Zwischenrunde. Im entscheidenden Spiel gegen den direkten Tabellen-Konkurrenten Zug SSO setzte es mit einem 1:12 eine bittere Niederlage ab.

von Ueli Hirt/Yves Brechbühler



Knapp verpasst: In diesem Jahr war das Team Adelboden näher an der Zwischenrunde. Erst das letzte Spiel in der Round Robin brachte die Entscheidung.

Foto: Yves Brechbühler

An den Schweizermeisterschaften im Grabengut standen am Donnerstagmittag bei den Männern die letzten Entscheidungen zur Qualifikation für das Spiel um die Medaillenplätze an. Die spannende Ausgangslage: Das Direktduell zwischen Lausanne Olympique und Zug SSO entschied über den Einzug in die Zwischenrunde. Adelboden musste gegen Zug cablex gewinnen. Zug cablex seinerseits musste auf einen Sieg von Lausanne Olympique hoffen.

Zug SSO lag nach zwei gestohlenen Steinen im fünften End 1:3 zurück, reagierte stark und konnte dank zwei perfekt gespielten Ends mit 5:3 in Führung gehen. Diese verteidigten sie mit einem Nullerend und zwei weiteren gestohlenen Steinen souverän. Der erforderliche Sieg wurde mit 7:3 eingefahren. Adelboden fand nie ins Spiel, spielte insbesondere zu Beginn zu wenig präzise und

musste im 3. End einen Dreier hinnehmen. Zug cablex verteidigte stark und baute den Vorsprung auf 6:1 aus mit drei gestohlenen Steinen in den nächsten Ends. Adelboden misslang im siebten End alles, beendete Spiel und Schweizermeisterschaften mit einer klaren 1:12-Niederlage.

### **Bern Zähringer verliert zum zweiten Mal**

Die bereits ausgeschiedenen Teams Glarus Belvédère und St. Gallen zeigten, zu was sie doch auch fähig sind. Beide vermochten die Topteams Genf und Bern Zähringer stark zu fordern. Genf musste im vierten End sogar ein Viererhaus hinnehmen und lag 2:5 zurück. Wann hatten die WM-Bronzemedailengewinner so was zum letzten Mal erlebt? Sie drehten das Spiel aber bis zum neunten End in eine 9:8-Führung, die dank eines gestohlenen Steins im letzten End zum 10:8 gehalten wurde. Auch St. Gallen schrieb gegen Bern Zähringer ein Dreierhaus im siebten End und lag mit 8:7 in Führung, trotz eines Viererhauses der Berner im vierten End. Die Überraschung gelang. Die Ostschweizer liessen den Bernern im letzten End nur einen Stein zu und gewannen.

### **Pätz und Koller in Zwischenrunde**

Bei den Frauen hatten sich Oberwallis mit der Adelbodnerin Céline Koller, Aarau mit der Mattnerin Alina Pätz und Wetzikon bereits frühzeitig qualifiziert. Limmattal musste in der sechsten Runde gegen Langenthal am Mittwochabend gewinnen, um die Chancen für die Zwischenrunde aufrecht zu erhalten. Der erforderliche Sieg wurde dank drei gestohlenen Steinen im vierten und fünften End denn auch eingefahren. Langenthal seinerseits stand im letzten Spiel unter Druck. Nur ein Sieg ermöglichte den Einzug in die Zwischenrunde. Ein Dreier bereits im zweiten End gab Sicherheit. Zudem profitierte man von einem zu lang geratenen letzten Stein von Wetzikon im sechsten End. Im achten End wurde mit Risiko erfolgreich auf einen Dreier gespielt, womit die vorentscheidende 8:5-Führung erzielt und das Spiel letztlich 9:5 gewonnen wurde.

Weil Langenthal das entscheidende Spiel gegen Wetzikon gewann, musste Limmattal spielfrei das Ausscheiden hinnehmen. Oberwallis und Aarau gewannen ihre beiden Spiele erwartungsgemäss, auch wenn der Leader sowohl von den jungen Zugerinnen als auch von Lausanne Olympique-Gstaad bis zum letzten Stein gefordert wurde.

### **Duelle am Freitag**

#### **Herren um 12.00. Uhr**

Lausanne Olympique – Bern Zähringer  
Zug SSO – Genf

#### **Herren um 18.00. Uhr**

Genf – Lausanne Olympique  
Bern Zähringer – Zug SSO

#### **Damen um 12.00. Uhr**

Langenthal – Oberwallis  
Wetzikon Abplanalp AG – Aarau HBL

#### **Damen um 18.00. Uhr**

Oberwallis – Wetzikon Abplanalp AG  
Langenthal – Aarau HBL

### **ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 179823 13.2.2020 – 16.42 Uhr Autor/in: **Ueli Hirt/Yves Brechbühler**